

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 99 (1992)
Heft: 1

Artikel: Fördertechnik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umweltverträglichkeitsgrad von textilen Hilfsstoffen erkundigen können.

Umweltbewusste Textilindustrie

Die umfassende Informationstagung lässt den Schluss zu, dass die schweizerische Textilindustrie für Anliegen des Umweltschutzes sensibel geworden ist und ihre Kräfte einsetzt, um diese zu erfüllen. Die entsprechenden Aufgaben lassen sich aber nur sukzessive nach dem aktuellen Stand der Technik erfüllen. Wie die Tagung zeigte, setzt sich die Industrie aber auch stark dafür ein, dass der Stand der Technik ständig verbessert wird.

JR ■

Steuergerät zur Bestimmung thermischer Kennzahlen

Rohstoffe und verschiedene Materialien lassen sich in vielen Fällen durch ihr thermisches Verhalten charakterisieren und spezifizieren. Das Thermosystem Mettler FP900 ist eine Kombination von einer neuen, leistungsfähigen Steuer- und Auswerteeinheit mit den bewährten, vielseitig einsetzbaren und normgerechten Messzellen für Schmelz-, Siede-, Trübungs- und Tropfpunkt. Die Bedienung des Systems ist denkbar einfach und dank Funktionstasten und Bedienungsmenu selbsterklärend. Das durchdachte Methodenkonzept umfasst automatisierte Messung sowie automatische Auswertung und Präsentation der Resultate.

Der Prozessor FP90 steuert als Zentraleinheit sämtliche Abläufe. An ihn wird wahlweise eine der fünf Messzellen für Schmelz-, Siede- und Trübungs- (Messzelle FP81HT), für Tropf- und Erweichungspunkt (FP83HT), oder für Thermomikroskopie und für DDK (FP85) angeschlossen. Auf dem eingebauten LCD-Bildschirm hat die Bedienungsperson jederzeit den Überblick über die laufende Messung und den Status des Steuergerätes. Die Flexibilität des Thermosystems FP900 wird sowohl



den vielseitigen Ansprüchen des Forschers wie auch den Anforderungen im Routinebetrieb gerecht.

Einfache Bedienung

Die Bedienung ist denkbar einfach. Die Probe wird in der Messzelle plaziert, über eine Kurzwahl eine Standardmethode oder eine kundenspezifische Messmethode aufgerufen und der Messvorgang auf Tastendruck gestartet. Unmittelbar nach Erreichen der Kennzahl wird das Resultat berechnet und angezeigt. Gleichzeitig kühlt das System den Ofen mit Luft auf die Starttemperatur für die nächste Probe zurück. Je nach Messzellentyp und den gewählten Auswertungen werden automatisch numerische Resultate, Grafiken und Durchschnittswerte gedruckt. Die Sprache für die Bedienungsführung und die Temperatureinheit ist konfigurierbar. Die Steuereinheit FP90 besitzt standardmässig eine RS232C-Schnittstelle für den Anschluss eines Matrixdruckers oder eines Computers. Mit einer fakultativ anschliessbaren Computertastatur und/oder einem Strichcodeleser können die Probedaten einfach und problemlos eingegeben werden.

Mettler-Toledo (Schweiz) AG,
Nänikon-Uster ■

Fördertechnik

Transportgurten übernehmen eine zentrale Rolle in zahlreichen Förderaufgaben. Über 125 Bandqualitäten mit unterschiedlichsten Deckschichten und Materialien empfehlen sich für massgeschneiderte Lösungen.

Neben den bekannten Gurten mit Flexam, Nonex, Ropan, Polyurethan,

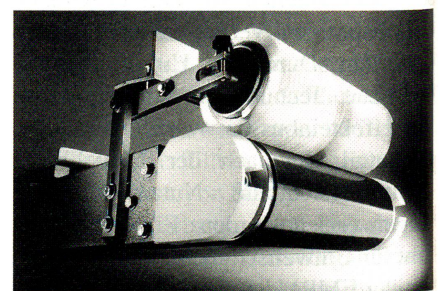
Silikon-Kautschuk- und Gummibeschichtungen, bieten sich neu Peflex-Bänder besonders für Anwendungen in der Lebensmittel- und Tabakindustrie an. Vervollständigt wird das reichhaltige Sortiment durch Metallgurten, konfektioniert auf jede vom Kunden gewünschte Abmessung.

Transportgurten und Förderriemen ohne Gewebereinlagen sind auch als Meterware erhältlich und können vom Anwender problemlos selbst zugeschnitten und verschweisst werden. Dies gilt auch für Sondertypen mit verstärkter Zugseele.

Eine weitere Spezialität sind Kurvenbandanlagen. Technisch interessant ist der raumsparende Kurvengurtförderer mit nur 120 mm Rahmenhöhe, extrem schmaler Seitenführung und einem Rollendurchmesser von nur 40 mm an den Bandenden.

Neu im Angebot ist das vielseitige Marbett-Programm. Von 2-Beinstützen über Gliederbandketten bis zum vollständigen Zubehör lassen sich im praktischen Baukastensystem anspruchsvolle Förderprobleme kostengünstig lösen.

Zeitgemässe Hygiene auch im Förderbereich; Das Poly-Star Bandreinigungssystem – eine weitere Eigenentwicklung von Polytechna hat sich in der Praxis bestens bewährt.



Poly-Star Bandreinigungssystem

Als Herzstück einer modernen Förderanlage gilt die Antriebstechnik. Für diese wichtige Aufgabe empfehlen sich hochwertige Mehrschicht-Flachriemen für eine zuverlässige Kraftübertragung. Vervollständigt wird das Sortiment durch Trommelmotoren mit Umlenkrollen, Antriebs- und Spannverlagerungen.

Polytechna AG, Dübendorf ■